

# Newsletter

Schweizerische Botschaft in den Niederlanden

Ambassade de Suisse aux Pays-Bas

Dezember 2020

*Décembre 2020*

## Willkommensgruss

Nun kaum mehr vorstellbar, hatte das Jahr 2020 im Januar mit der Teilnahme von 22 Schweizer Bands am Eurosonic Festival in Groningen begonnen, ein kulturelles Highlight. Seither ringen Länder auf der ganzen Welt, die Niederlande und die Schweiz inbegriffen, mit den Folgen der Coronavirus Pandemie. Die Auswirkungen sind stark und betreffen uns alle. Wir hoffen, unser Botschaftsnewsletter erreicht Sie in guter Gesundheit.

Mit den Covid-19 Massnahmen, die seit März unser aller Realitäten beeinflussen, haben sich auch viele Geschäftstätigkeiten der Botschaft auf die digitalen Plattformen verschoben

Mit diesem Newsletter informieren wir Sie gerne über einzelne ausgewählte Aktivitäten dieser Botschaft, die uns dieses Jahr beschäftigt oder auf andere Weise einen ausgeprägten helvetischen Bezug haben. Dazu gehören etwa die politischen Konsultationen zwischen den Aussenministerien der Niederlande und der Schweiz, das Gespräch von Bundesrätin Karin Keller-Sutter mit Justiz- und Sicherheitsminister Ferdinand Grapperhaus, die multilaterale Arbeit in den internationalen Organisationen und über den International Gender Champion Hub Den Haag, sowie nicht zuletzt Neuigkeiten aus dem Konsularcenter.



Im letzten Jahr sind mehrere neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu uns gestossen, die wir Ihnen ebenfalls gerne vorstellen. Im Interview gibt unsere Landsfrau Tanja Bucher uns einen Einblick in die Vielfalt ihrer Arbeit bei Eurojust.

Die Corona-Pandemie ist für uns alle mühsam, aber mit den Impfungen werden wir 2021 ein wirksames Instrument zur Eindämmung der Pandemie erhalten. Zum Abschluss noch ein Hinweis auf das Piktogramm «So schützen wir uns seelisch», das vom Schweizerverein Amsterdam versandt wurde. Gerade die kommende besinnliche Zeit eignet sich hervorragend, um eine Auszeit zu nehmen und uns gegenseitig moralisch zu unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, im Namen des gesamten Botschaftsteams, frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Heinz Walker-Nederkoorn  
Botschafter

# Covid-19

## **Aktuelle Situation in den Niederlanden, Belgien, Luxemburg**

Unter diesen Links finden Sie die wichtigsten Covid-19 Informationen der vom Konsularcenter Benelux betreuten Gastländern:

[Niederlande](#)

[Belgien](#)

[Luxemburg](#)

## **Aktuelle Situation in der Schweiz**

[BAG - Bundesamt für Gesundheit](#)

[SEM - Einreisebestimmungen](#)

[EDA - Reisehinweise](#)

## **Was rät das EDA?**

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) vermittelt unter diesen Links Informationen mit Schwergewicht Covid-19:

[Was rät das EDA?](#)

## **Rückblick des Konsularcenters**

Die Covid-19 Reiserestriktionen haben in diesem Jahr im Frühjahr bekanntlich zu zahlreichen Rückführungsflügen von Schweizern im Ausland in die Schweiz geführt, die oft in Amsterdam (zwischen-)landeten. Diese Botschaft konnte mehrere Dutzend dieser Flüge auf verschiedene Weise unterstützen. Die internationale Reisetätigkeit nahm danach stark ab. Während der Sommerreisesaison gelangten dennoch viele Anfragen von Personen an das Konsularcenter, welche in die Schweiz zu reisen beabsichtigten, zu Covid-19 und damit einhergehenden Reiseeinschränkungen und anschliessende Rückkehrmöglichkeiten nach Belgien, Luxemburg und die Niederlande. Nach dem Sommer nahmen die Individualreisen aus der Schweiz in die Benelux-Staaten und damit auch die Auskunftserteilung und Unterstützungsleistungen für durchreisende Schweizerbürgerinnen und -bürger ab. In den vergangenen Monaten informierte das Konsularcenter mehrmals über die Website und Rundmails an die Schweizer Kolonie in den jeweils betroffenen Benelux-Ländern über Änderungen der Einreisevorschriften für die Schweiz.

Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehaque@eda.admin.ch](mailto:thehaque@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



Switzerland.

# Covid-19 f

## **Situation actuelle aux Pays-Bas, en Belgique, au Luxembourg**

Vous trouverez sous ces liens les principales informations sur le Covid-19 concernant les pays hôtes gérés par le Centre consulaire du Benelux:

[Pays-Bas](#)

[Belgique](#)

[Luxembourg](#)

## **Situation actuelle en Suisse**

[BAG - Office fédéral de la santé publique](#)

[SEM - Conditions d'entrée](#)

[EDA - Conseils aux voyageurs](#)

## **Que conseille le DFAE ?**

Sur le lien ci-dessous, le Département fédéral des affaires étrangères (DFAE) fournit des informations en rapport avec le Covid-19:

[Que conseille le DFAE ?](#)

## **Rétrospective du centre consulaire**

Les restrictions de voyage Covid-19 au printemps dernier ont, comme on le sait, entraîné de nombreux vols de retour de Suisses à l'étranger vers la Suisse, qui ont souvent atterri à Amsterdam.

L'ambassade a pu soutenir de différentes manières des voyageurs. Les voyages internationaux ont ensuite fortement diminué. Néanmoins, pendant la saison des voyages d'été, le centre consulaire a reçu de nombreuses demandes de personnes souhaitant se rendre en Suisse, demandes concernant le Covid-19 et les restrictions de voyage qui y sont liées, ainsi que les possibilités de retour en Belgique, au Luxembourg ou aux Pays-Bas. Après l'été, les voyages individuels de la Suisse vers les pays du Benelux ont diminué et avec eux la fourniture d'informations et de services de soutien aux citoyens suisses voyageant à travers le pays.

Au cours des derniers mois, le centre consulaire a fourni à plusieurs reprises des informations via le site web et des courriels circulaires à la colonie suisse dans chacun des pays du Benelux concernés par les modifications des conditions d'entrée en Suisse.

Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehaque@eda.admin.ch](mailto:thehaque@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



Switzerland.

# Aktuelles aus der Botschaft

## Bilateral

### Politische Konsultationen zwischen den Niederlanden und der Schweiz



Am 8. Oktober 2020 fanden die [Politischen Konsultationen zwischen den Niederlanden und der Schweiz](#) aufgrund der Covid-19 Situation per Videokonferenz statt. Der Schweizer Staatssekretär Roberto Balzaretto (Bild) und die niederländische Generaldirektorin im Aussenministerium Anita van den Ende tauschten sich insbesondere über die Covid-19 Situation, die bilateralen Beziehungen und die Beziehungen zur Europäischen Union aus. Sie bestärkten dabei das Interesse, als Länder mit sehr ähnlichen Werten und Ansätzen in verschiedenen Bereichen näher zusammenzuarbeiten. Verschiedene Dialoge finden bereits heute statt, in denen die beiden Staaten nicht zuletzt von den Erfahrungen des anderen lernen können, etwa in den Bereichen Migration, Justiz, Sicherheit, und Wissenschaft. In diesem aussergewöhnlich herausfordernden Jahr fanden zudem mehrere Austausch statt, wie wir auf die Covid-19

Epidemie reagieren können.

### Videogespräch zwischen Bundesrätin Karin Keller-Sutter und Minister Grapperhaus

Am 15. Oktober 2020 konnte sich Bundesrätin Karin Keller-Sutter mit dem niederländischen Minister für Sicherheit und Justiz Ferdinand Grapperhaus per [Videokonferenz](#) austauschen. Ein Schwerpunkt bildeten dabei die Erfahrungen der Niederlande mit der sog. Phänotypisierung. Diese DNA-Analyse erlaubt es, mehr Informationen aus einer DNA-Spur am Tatort herauszulesen. Die Niederlande hatten im Jahr 2003 als erstes Land der Welt eine entsprechende Rechtsgrundlage für die Phänotypisierung geschaffen. Insofern sind die praktischen Erfahrungen der Niederlande und die durch diese Methode möglich gewordene Aufklärung von Kriminalfällen für die Schweiz von besonderem Interesse (s. etwa den damaligen [10vor10 Beitrag](#)). In der Nachfolge hat der Bundesrat am 4. Dezember die entsprechende [Botschaft an das Parlament](#) zur Ermöglichung der Phänotypisierung auch in der Schweiz verabschiedet.

Die beiden Minister tauschten sich zudem über die Terrorismusbekämpfung inklusive Austausch von Flugpassagierdaten, die in beiden Ländern vorgesehene Verschärfung des Sexualstrafrechts sowie die Entwicklung der Covid-19 Pandemie und entsprechender Massnahmen aus.



Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehaque@eda.admin.ch](mailto:thehaque@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



## **Inkrafttreten des Änderungsprotokolls des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen den Niederlanden und der Schweiz**

Das Protokoll zur Änderung des Abkommens vom 26. Februar 2010 zwischen der Schweiz und den Niederlanden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen ist am 12. Juni 2019 unterzeichnet worden und am 30. November 2020 in Kraft getreten.

## **Multilateral**

### **Multilaterale Arbeit in den internationalen Organisationen**

Auch die Arbeit in den Internationalen Organisationen wurde von den Massnahmen gegen das Coronavirus nicht verschont. Anstatt sich in grossen Konferenzräumen zu treffen, finden nun die Treffen *online* statt. Die Arbeit beim Internationalen Strafgerichtshof (z.B. Wahl von Richtern und Anklägern, Diskussion von ICC-Reformvorschlägen), der Organisation für das Verbot von Chemiewaffen, der Haager Konvention für Internationales Privatrecht und allen anderen Organisationen, die in Den Haag ihren Hauptsitz haben kann so weitergeführt werden.

### **Neues aus dem International Gender Champions Hub Den Haag**

Seit nun bald zwei Jahren führt Botschafter Heinz Walker-Nederkoorn, zusammen mit seiner kanadischen Kollegin den *International Gender Champions* (IGC) Hub in den Haag. Als Netzwerk von Entscheidungsträger\*innen lebt diese Initiative vom regelmässigen Austausch ihrer Mitglieder\*innen. Gegenseitig unterstützen sich die *Champions* bei der Erreichung ihrer Ziele zur Förderung der Geschlechtergleichstellung. So werden üblicherweise an Rundtischgesprächen, in Workshops und Podiumsdiskussionen Ideen und bewährte Praktiken ausgetauscht.

Aber wie funktioniert ein solches Netzwerk während einer globalen Pandemie, die physische Treffen verunmöglicht? Wie wir lernten, stellte Covid-19 das Hub nicht nur vor unbekannte Herausforderungen, sondern zeigte auch neue Wege der Kommunikation auf. Erstmals in der fünfjährigen Geschichte des Netzwerks wurden hub-übergreifende Online-Veranstaltungen durchgeführt, die einen Austausch mit *Champions* in Genf, New York, Wien, Paris und Nairobi erlaubten. Die allgemeine Digitalisierung von Vorträgen und Diskussionen ermöglichte zudem einen direkteren Zugang zu Informationen und Personen, der bisher aus geographischen Gründen lokal beschränkt war. So startet das Netzwerk insgesamt gestärkt ins neue Jahr. Der Hub Den Haag verzeichnete mit seinen mittlerweile knapp 50 Mitglieder\*innen sogar einen Zuwachs. Wir freuen uns darauf, diese wichtige Initiative auch im kommenden Jahr voranzutreiben.

Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehaque@eda.admin.ch](mailto:thehaque@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



Switzerland.

Am 21. Januar 2020, als *social distancing* noch nicht unseren Alltag bestimmte, organisierte die Schweizer Botschaft zusammen mit dem T.M.C. Asser Research Institute for International Law und dem UNICRI Zentrum für künstliche Intelligenz und Robotik eine Rundtischdiskussion zum Thema «*Decoding Biases in Artificial Intelligence: Does AI have a diversity problem?*». Die Veranstaltung wurde zahlreich besucht, was das Interesse an der künstlichen Intelligenz in politischen, diplomatischen und akademischen Kreisen in Den Haag – heute auch als "Stadt des Friedens, der Gerechtigkeit und der Innovation" bekannt – widerspiegelt.



Am 12. November 2020 veranstaltete die Schweizer Botschaft anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der UNSC-Resolution 1325 zu Frauen, Frieden und Sicherheit eine Online-Veranstaltung unter dem Titel «*Women as Agents of Peace*». Christine Schraner Burgener, Sondergesandte des UNO-Generalsekretärs für Myanmar und Schweizer Diplomatin, berichtete von ihrer persönlichen Erfahrung als Friedensakteurin. Sie bot einen inspirierenden Einblick in ihre Karriere mitsamt der Hürden, welche sie insbesondere als Frau zu bewältigen hatte. Die Veranstaltung stiess auf das Interesse zahlreicher diplomatischer Entscheidungsträger in Den Haag.

Für weitere Informationen über das IGC-Netzwerk laden wir Sie ein, die [Webseite](#) zu besuchen, oder uns unter [@INTGenderChamps](#) zu folgen.



Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehaque@eda.admin.ch](mailto:thehaque@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

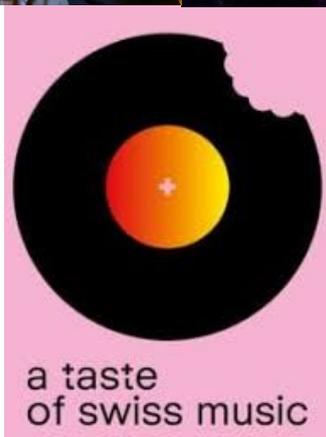
Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



## Kultur

### **Festival Eurosonic Noorderslag Groningen mit 22 Schweizer Bands, 15.-18. Januar 2020**

*Im Uhrzeigersinn von rechts oben: Schweizer Band L'Eclair aus Genf, Schweizer Musikerin Sophie Hunger; Botschafter spricht mit Schweizer Musiker Pascal Gamboni während des Say Hi! Soundwalks; Botschafter spielt Alphorn für den Start des Schweizerischen-Niederländischen Käsewettbewerbs*



Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehague@eda.admin.ch](mailto:thehague@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



## Neue Gesichter in der Botschaft



### Michael Cottier – Stellvertretender Missionschef

Grüesseh, bonjour, buongiorno – en Goedendag! Zusammen mit meiner Familie bin ich im Sommer von Jakarta nach Den Haag gezogen. "Ist ja fast wie in Indonesien", meinten meine Kinder, als wir bei gut 30 Grad den Strand in Kijkduin umgruben. Bis wir ins kalte Wasser sprangen... Besonders gefällt uns hier, dass wir immer mit dem Fiets unterwegs sein können – und die uns in diesen ersten Monaten entgegengebrachte ausgesprochene Hilfsbereitschaft und offene Art der Niederländer.

Ich freue mich ungemein, die Niederlande mit offenen Augen besser kennenlernen zu dürfen. Wir haben viel gemeinsam, die Wertschätzung persönlicher Freiheit und der Selbstverantwortung, die offene Gesellschaft, exportorientierte Wirtschaft, viele Wissenschaftsbeziehungen usw. In mehreren Bereichen besteht bereits ein reger Austausch, den wir weiter zu unterstützen und auszuweiten suchen, momentan zum Beispiel im Covid-19 Bereich. Notgedrungen finden unsere Kontakte derzeit meist digital statt, dennoch bleibt bemerkenswert vieles möglich. Kulturelle Veranstaltungen allerdings werden noch mehrere Monate kaum 'in persona' möglich sein, weshalb wir unseren Kulturkalender vermutlich erst im Verlauf des nächsten Jahres wieder aufnehmen werden.

Meine früheren Stationen umfassten insbesondere Jakarta und Nairobi. Und natürlich Bern, wo ich u.a. als Regionalkoordinator Südasiens und stellvertretender Chef der Sektion Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht amtierte. Vorhergehend hatte ich in Freiburg i.Üe., Madrid und New York insbesondere Rechtswissenschaften studiert, an der Universität Freiburg als Assistent im Europa- und Völkerrecht gearbeitet und anschliessend für verschiedene international tätige Organisationen gearbeitet. Als Freiburger bin ich auf der Sprachgrenze aufgewachsen und tagtäglich die Brücken über den Röstigraben nutzend.

Ich freue mich, hoffentlich viele von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, persönlich kennenzulernen!

### Claudia Schor – Cheffe Finance, Personnel et Administration

Je m'appelle Claudia Schor. Moitié fribourgeoise, moitié zurichoise, de par mes parents, je suis en réalité une vraie neuchâteloise, puisque je suis née et j'ai fait toutes mes études dans cette très belle ville au bord du lac de Neuchâtel.

Le désir de voyager et de parcourir le monde s'est manifesté très tôt chez moi. Je suis d'abord partie dans les pays de l'Est, puis l'Amérique du nord et du sud, mais insatisfaite de ces courts séjours à l'étranger, je me suis mise à la recherche d'un emploi qui me permettrait de rester plus longtemps dans un pays afin de me plonger dans la culture et la vie de ses habitants. J'ai quitté mon poste dans le marketing sportif, j'ai dit au revoir à Pirmin Zurbriggen et aux frères Heinz et Markus Günthard (c'était il y a plus de 25 ans !) et j'ai commencé une nouvelle carrière au Département fédéral des affaires étrangères. Celle-ci m'a emmenée sur les 5 continents et m'a permis d'assouvir ma soif de découvertes et d'aventures et m'a fait rencontrer des gens formidables dans tous les pays où j'ai habité. La liste des postes est longue : Moscou, San Francisco, puis des intérimaires de quelques mois notamment à Lagos, Manille, La Havane, Asunción et Osaka, avant de rester à nouveau plusieurs années au Mexique, en Jordanie, en Ouzbékistan, puis de m'envoler vers Sydney, pour finalement entamer un lent retour vers l'Europe et la Suisse, en passant par la Turquie, et m'arrêtant ici aux Pays-Bas pour les 4 prochaines années.



Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehaque@eda.admin.ch](mailto:thehaque@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



Je suis arrivée à La Haye le 1<sup>er</sup> août 2020 (tout un symbole !) et je commence à découvrir cette magnifique ville. Je me réjouis d'apprendre à connaître les multiples facettes de ce pays si diversifié que sont les Pays-Bas. Malheureusement, en raison des restrictions liées au Covid-19, je n'ai pas encore pu aller à la rencontre des gens, ni participer à des événements organisés par les clubs suisses notamment. Je ne perds pas l'espoir de rencontrer certains d'entre vous personnellement, une fois cette crise surmontée. Et dans l'attente et l'impatience de pouvoir côtoyer à nouveau des citoyens en chair et en os, je vous dis: Blijf veilig !



### Urs Jan Ammann – Leiter Konsularische Dienstleistungen

«Der Weg ist das Ziel». Meine Familie und ich sind seit bald 30 Jahren im Ausland und versuchen, mit offenen Augen, Neugier und Wertschätzung fortwährend durch das Leben zu gehen, den Tag so zu nehmen, wie er ist.

Nach einem mehrjährigen Aufenthalt in Brüssel/Belgien und im Nahen Osten, ist nun seit Sommer 2020 Den Haag unser neues Zuhause. Dies bedeutet für mich quasi ein «Zurück zu den Wurzeln», da ich als Sohn einer niederländischen Mutter und eines Schweizer Vaters, in Nord-Brabant geboren bin. Somit kenne ich Belgien und die Niederlande aus eigener Erfahrung.

Meine Arbeit ist die Leitung des Kanzleiteams und der konsularischen Geschäfte. Das ganze Kanzleiteam und ich sind für Sie da, und wir möchten Ihnen einen kundenorientierten Dienstleistungsservice anbieten, sowie eine kompetente Anlaufstelle sein.

Ich freue mich auf viele weitere persönliche Kontakte mit Ihnen in der Zukunft!

### Anna Gubler – Kandidatin KBF

Am 1. Juli 2020 habe ich meine einjährige Ausbildung an der Schweizer Botschaft in Den Haag aufgenommen. Als Kandidatin der Karriere «Konsularisches, Betriebsführung und Finanzen» (KBF) werde ich Einblicke in die Betriebsführung, die konsularischen Dienstleistungen sowie die finanzielle Geschäftsführung der Botschaft haben. Ich freue mich, in Den Haag viel zu lernen und von dem Wissen meiner Kolleg/innen profitieren zu dürfen.

Nach meinem Master in Wirtschaftswissenschaften an der HSG in St. Gallen war ich einige Jahre als Consultant in der Privatwirtschaft tätig. Nach einem weiteren Master in International Affairs in Washington DC startete ich meine Karriere in einer Organisation der Entwicklungszusammenarbeit und arbeitete unter anderem als Finanzmanagerin in einem Riskmanagement-Projekt in Afghanistan, für grosse Infrastrukturprojekte in der Ukraine und für ein Gesundheitsprojekt im Jemen. Im Mai 2020 wechselte ich zum EDA und freue mich sehr, meine Karriere in diesem Departement weiter voranzutreiben.



Ich konnte Den Haag schon ein bisschen entdecken und einige schöne Wochen im Sommer in dieser grünen und einladenden Stadt genießen. Und bald geht es auch in den Efteling. Trotz den Einschränkungen durch Covid-19 hoffe ich, Kontakte und Verbindungen zwischen der Botschaft und den Auslandschweizer/innen knüpfen zu können und freue mich auf viele weitere Kontakte mit Ihnen in der Zukunft.

Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehaque@eda.admin.ch](mailto:thehaque@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



## Irina Ibrahim – Wissenschaftliche Mitarbeiterin Multilaterale Angelegenheiten

Grüezi, bonjour, bongiorno allegra! Ich bin im März 2020 aus der Schweiz in die Niederlande gezogen, um als Teil des «Multi-Teams» die Schweizer Botschaft zu unterstützen. Als aufmerksame\*r Leser\*in haben Sie vielleicht bemerkt, dass ich somit kurz vor dem ersten *Lockdown* in Den Haag eintraf. In der Tat hatte ich einen aussergewöhnlichen Start während einer nicht nur gesellschaftlich, sondern auch multilateral herausfordernden Zeit. Doch genau das fasziniert mich an unserem Metier und zeichnet meiner Meinung nach insbesondere die Schweizer Diplomatie aus: in einem komplexen und meist ungewissen Kontext streben wir gemeinsam danach, nachhaltige Lösungen zu schaffen.



Ursprünglich aus dem wunderschönen Grenzkanton Schaffhausen, haben mich zahlreiche Austauschsemester und Praktika internationale Luft schnuppern und lieben lassen. Besonders prägend waren Arbeitsaufenthalte auf der Schweizer Botschaft in Washington D. C. und am Khmer Rouge Tribunal in Phnom Penh. Mit einem Hintergrund in internationalen Beziehungen und internationalem Recht (M.A. HSG), freue ich mich darauf, hier in der «Stadt des Friedens» meine Kenntnisse des Völkerrechts und der Sicherheitspolitik zu vertiefen, sowie meine diplomatischen Fähigkeiten auszubauen.



## Fabienne Chiment – Praktikantin Multilaterale Angelegenheiten

Mein Name ist Fabienne Chiment. Seit dem 1. Februar 2020 bin ich Hochschulpraktikantin im Bereich Multilaterale Angelegenheiten in der Schweizer Botschaft in den Niederlanden. Ich habe an den Universitäten Zürich, Leiden und Amsterdam Rechtswissenschaften studiert und mit dem Master of Law abgeschlossen. Ich bin Teil des multilateralen Teams und unterstütze die Bereiche Internationaler Strafgerichtshof, Organisation für das Verbot von Chemiewaffen, Haager Konvention für Internationales Privatrecht, International Gender Champions sowie andere in Den Haag ansässige internationale Organisationen und Gerichte. Dies hat mir die für mich neue Welt der multilateralen Diplomatie eröffnet. Für diese einmalige Möglichkeit dieses spannenden Einblicks bin ich sehr dankbar.

Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehaque@eda.admin.ch](mailto:thehaque@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



# News Konsularcenter

Das regionale Konsularcenter Benelux ([Konsularcenter Benelux](#)) ist Ihre kompetente Ansprechpartnerin für alle Auslandschweizer Anfragen aus den Benelux-Ländern und bietet Ihnen einen kundenorientierten Dienstleistungsservice an.

## Online Schalter

Sich online im Auslandschweizerregister anmelden, Bestätigungen bestellen, Zivilstandsangelegenheiten melden oder Publikationen abonnieren: Der Online-Schalter EDA bietet Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern die Möglichkeit, bequem von zu Hause aus Dienstleistungen zu beanspruchen. Probieren Sie es aus!

[Online Schalter](#)

## Zivilstands-Merkblätter

Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer sind verpflichtet, der zuständigen Schweizer Vertretung Ereignisse, Erklärungen und Entscheidungen zum Zivilstand zu melden. Ausländische Urkunden müssen Voraussetzungen erfüllen, bevor sie ins schweizerische Zivilstandsregister eingetragen werden können.

Falls sie Sie konkrete Zivilstandsfragen haben, besuchen Sie bitte unsere Webseiten und konsultieren Sie unter «Dienstleistungen» die Merkblätter zu Heirat, Geburt, Todesfall, etc.:

- Belgien: [Belgien Zivilstand](#)
- Luxemburg: [Luxemburg Zivilstand](#)
- Niederlande: [Niederlande Zivilstand](#)

## Travel Admin App

Sicherer und entspannter reisen mit Travel Admin, der Reise-App des EDA. Die Travel Admin App unterstützt bei der Vorbereitung einer Reise. Auch für unterwegs hält die App nützliche Informationen und Dienstleistungen bereit, die nicht nur im Krisenfall weiterhelfen. Tritt die Krise aber einmal ein, kann die App zu einem wertvollen Hilfsmittel werden: Sehr bewährt hat sich die App beispielsweise im Rahmen der Krise rund um das Coronavirus bei der Organisation der Rückreise von blockierten Schweizer Reisenden.

**NEU:** Im November 2020 wurde der Release 2.0 der Travel Admin-App in den App Stores veröffentlicht. Damit wurden in der App zahlreiche Optimierungen und Weiterentwicklungen umgesetzt, die sich auf die bisherigen Erfahrungen sowie die geschätzten Rückmeldungen der Nutzerinnen und Nutzer stützen.

- Verbesserung der Reiseerfassung
- Optimierung für Tablets
- Rückmeldungen resp. Bestätigungen an die Benutzerinnen und Benutzer
- Anzeige vom Reisestatus
- Neues Formular für AppSupport
- Erweiterung mit Push-Nachricht
- Diverse Optimierungen im Bereich Layout und Design
- Spracherweiterung der App auf Englisch

Laden Sie die App herunter und probieren Sie sie aus! [Travel Admin App](#)

Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehaque@eda.admin.ch](mailto:thehaque@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



Switzerland.

## Einsatz mobile Pass-Station

Leider musste dieses Jahr der Einsatz der mobilen Passstation in Brüssel zweimal wegen der Covid-19 Situation annulliert werden.

Die Botschaft ist bestrebt, diesen Kundenservice aufrecht zu halten, aber zurzeit können wegen der unvorhersehbaren Covid-19 Entwicklung auch für 2021 keine festen Einsätze geplant werden. Sollte sich die Situation entspannen und sich ein neues Zeitfenster für den Einsatz der mobilen Pass-Station ergeben, werden wir dies auf unserer Homepage publizieren.

## Neuwahlen des ASR für die Amtsperiode 2021-2025

Die aktuelle Amtsperiode des Auslandschweizerrates (ASR) neigt sich dem Ende zu. In der ersten Hälfte 2021 ist ein neuer Rat zu wählen, damit sich dieser am ASO-Kongress im August 2021 konstituieren kann. Somit werden zwischen Januar und Juni 2021 überall auf der Welt die Wahlen der Delegierten für den Auslandschweizerrat (ASR) stattfinden.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: <https://www.aso.ch/de/politik/asrwahlen-2021>

## Social Media der Botschaft in Den Haag

Twitter des Botschafters: [@SwissAmbNL](https://twitter.com/SwissAmbNL)

Twitter: [@Swiss\\_NL](https://twitter.com/Swiss_NL)

Facebook: [@SwissEmbassyTheHague](https://www.facebook.com/SwissEmbassyTheHague)

Instagram: [@swissembassynl](https://www.instagram.com/swissembassynl)

NB: Unsere Botschaft in Brüssel ist neu auch auf Facebook: [@AmbassadeSuisseBruxelles](https://www.facebook.com/AmbassadeSuisseBruxelles)



Hier zudem als ein (nicht-offizielles) Piktogramm, welches von unserem Schweizer Club in Amsterdam versandt wurde und für diese besondere Zeit nützliche Anregungen enthalten kann:

Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehague@eda.admin.ch](mailto:thehague@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



## Nouvelles du centre consulaire

Le centre consulaire régional Benelux ([Centre Consulaire Benelux](#)) est votre interlocuteur compétent pour toutes les demandes de renseignements des Suisses de l'étranger en provenance des pays du Benelux et vous offre un service orienté vers la clientèle.

### **Guichet en ligne**

Inscrivez-vous en ligne au Registre des Suisses de l'étranger, commandez des confirmations, signalez des changements d'état civil ou abonnez-vous à des publications: Le guichet en ligne du DFAE offre aux Suisses de l'étranger la possibilité d'accéder à des services confortablement depuis chez soi. Essayez-le !

[Guichet en ligne](#)

### **Les mémentos d'état civil**

Les citoyens suisses résidants à l'étranger sont tenus de communiquer à la représentation suisse compétente les événements, déclarations et décisions relatifs à l'état civil. Les documents étrangers doivent répondre à des exigences avant de pouvoir être inscrits au registre de l'état civil suisse.

Si vous avez des questions spécifiques sur l'état civil, visitez notre site web et consultez les mémentos pour le mariage, la naissance, le décès, etc. dans la rubrique "Services". :

- Belgique : [Belgique État civil](#)
- Luxembourg : [Luxembourg État civil](#)
- Pays-Bas : [Pays-Bas État civil](#)

### **L'application « Travel Admin »**

Voyagez en toute sécurité et de façon détendue avec Travel Admin, l'application de voyage du DFAE. L'application Travel Admin offre un soutien optimal dans la préparation d'un voyage. L'application fournit également des informations et des services utiles aux personnes en déplacement, qui ne sont pas seulement utiles en cas de crise. Toutefois, lorsqu'une crise survient, l'application peut devenir un outil particulièrement précieux : Par exemple, l'application s'est avérée très utile pendant la crise du coronavirus pour organiser le retour des voyageurs suisses bloqués.

**NOUVEAU**: En novembre 2020, la version 2.0 de l'application Travel Admin a été publiée dans les app stores. Cela signifie que de nombreuses optimisations et de nouveaux développements ont été mis en œuvre dans l'application, sur la base des expériences précédentes ainsi que des précieux commentaires du réseau externe et des utilisateurs.

- Amélioration de la saisie des voyages
- Optimisation pour les tablettes
- Retour d'information resp. confirmation aux utilisateurs
- Affichage du statut du voyage
- Nouveau formulaire pour AppSupport
- Développement message push
- Diverses optimisations dans le domaine de la mise en page et du design
- Développement linguistique de l'application à l'anglais.

Téléchargez l'application et essayez-la ! [L'application « Travel Admin »](#)

Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehaque@eda.admin.ch](mailto:thehaque@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



Switzerland.

## **Station de passeport mobile**

Malheureusement, cette année, notre déplacement à Bruxelles avec la station de passeport mobile a dû être annulée à deux reprises en raison de la situation du COVID-19.

L'ambassade s'efforce de maintenir ce service à la clientèle, mais actuellement aucun déplacement ne peut être prévu pour 2021, en raison de l'évolution imprévisible du COVID-19. Si la situation s'améliore et qu'une nouvelle possibilité d'une visite avec la station de passeport mobile se présente, nous la publierons sur notre site internet.

## **Nouvelles élections au CSE pour la période 2021-2025 :**

Le mandat actuel du Conseil des Suisses de l'étranger (CSE) touche à sa fin. Un nouveau Conseil doit être élu au cours du premier semestre 2021 afin qu'il puisse être constitué lors du Congrès de l'OSE en août 2021. Les élections des délégués au Conseil des Suisses de l'étranger (CSE) auront donc lieu dans le monde entier entre janvier et juin 2021.

Pour plus d'informations, voir [Renouvellement du CSE pour la période 2021-2025](#)

## **Social Media de l'Ambassade à La Haye**

Twitter de l'Ambassadeur: [@SwissAmbNL](#)

Twitter: [@Swiss\\_NL](#)

Facebook: [@SwissEmbassyTheHague](#)

Instagram: [@swissembassynl](#)

**NB :** Notre ambassade à Bruxelles est maintenant aussi sur Facebook: [@AmbassadeSuisseBruxelles](#)

Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehague@eda.admin.ch](mailto:thehague@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



Switzerland.

# Das Interview

mit Tanja Bucher, Verbindungsstaatsanwältin bei Eurojust



Tanja Bucher stammt aus dem Fricktal im Kanton Aargau und studierte Rechtswissenschaften in Basel, Freiburg im Breisgau (DEU) und Bern. Anschliessend war sie als Staatsanwältin tätig, zuletzt in der Abteilung für internationale Rechtshilfe der Staatsanwaltschaft Zürich. Seit 2017 vertritt sie die Schweiz als Verbindungsstaatsanwältin bei Eurojust in Den Haag. Diese Agentur der EU unterstützt die Strafverfolgungsbehörden der EU-Mitglieds- und assoziierter Drittstaaten einschliesslich der Schweiz bei der Bekämpfung der grenzüberschreitenden, schweren und organisierten Kriminalität. Frau Bucher arbeitete bis Mitte März im Eurojust-Gebäude an der Johan de Wittlaan in Den Haag, seither arbeitet fast die gesamte Belegschaft von Eurojust aufgrund der

Pandemie vorwiegend im Home Office. Frau Bucher wird im März 2021 in die Schweiz zurückkehren und den Stab ihrem Nachfolger Sébastien Fetter, derzeit Staatsanwalt im Kanton Waadt, übergeben.

## Hatten Sie schon immer eine internationale Karriere geplant?

Es interessierte mich schon lange, ins Ausland zu gehen. Ich dachte aber nicht, dass das mit meinem Beruf möglich wäre. Die Tätigkeit bei Eurojust ist für mich eine Gelegenheit, als Schweizer Staatsanwältin für das eigene Land im Ausland tätig zu sein.

Als Staatsanwältin war ich oft in Kontakt mit ausländischen KollegInnen in grenzüberschreitenden Fällen. Die Möglichkeit im Ausland zu arbeiten, zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa, motivierte mich sehr. Hier bei Eurojust kann ich unmittelbar mitverfolgen, wie die EU funktioniert, wie sich die Zusammenarbeit unter den Mitgliedsstaaten und mit Drittstaaten ausgestaltet. Man spürt auch direkt, dass die Schweiz ein wichtiger und sehr geschätzter Partner der EU ist. Zudem sehe ich täglich, wie bedeutend es in grenzüberschreitenden Strafverfahren ist, sich auch über die Grenzen hinaus auszutauschen, um Strafverfahren erfolgreich führen zu können. Der persönliche Austausch mit Strafverfolgern aus ganz Europa schafft einen grossen Mehrwert.

## Wie haben Ihre Erfahrungen Sie auf Ihre aktuellen Tätigkeiten in Den Haag vorbereitet?

Als Staatsanwältin lernte ich die Funktionsweise der Schweizer Strafverfolgung mit den 27 unabhängigen kantonalen Staatsanwaltschaften und der Bundesanwaltschaft kennen. Hilfreich für mich war natürlich auch die Tätigkeit bei der Abteilung für internationale Rechtshilfe bei der Staatsanwaltschaft Zürich. Dort befasste ich mich mit Rechtshilfeersuchen aus dem Ausland in Fällen von grenzüberschreitender Strafverfolgung und hatte Kontakte mit Strafverfolgungsbehörden im Ausland. Sehr wichtig bei meiner Arbeit sind natürlich auch Sprachkenntnisse. Wir erledigen unsere Arbeit bei Eurojust auf Englisch. Mit den Schweizer KollegInnen kommunizieren wir in den Schweizer Amtssprachen (Deutsch, Französisch und Italienisch). Geholfen hat mir auch meine Kontaktfreudigkeit, der persönliche Austausch mit den Kollegen ist sehr wichtig.

## Wie muss man sich einen «normalen» Arbeitstag vorstellen?

Einen normalen Arbeitstag im Sinne von einem immer gleich bleibenden Ablauf gibt es nicht. Einerseits verbringe ich viel Zeit im Büro und nehme Anfragen der Kollegen hier bei Eurojust oder aus der Schweiz per Mail oder Telefon entgegen.. Unsere Hauptaufgabe ist, diese jeweiligen Anfragen zu bearbeiten und den Kollegen eine Antwort zu liefern. Das ist manchmal sehr schnell erledigt, wenn beispielsweise nur eine Auskunft notwendig ist, die wir in einem Gespräch mit einem unserer Kollegen hier oder in der Schweiz erhalten und weiterleiten können, z.B. wer die zuständige Behörde ist, um ein Rechtshilfeersuchen

Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehaque@eda.admin.ch](mailto:thehaque@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



entgegen zu nehmen oder in welche Sprache ein solches Ersuchen übersetzt werden muss oder wie der Stand eines laufenden Rechtshilfeverfahrens ist. Es gibt aber auch Anfragen, die uns etwas länger beschäftigen.

In grösseren Fällen oder in solchen, in denen in mehreren Ländern parallel Strafverfahren geführt werden, unterstützen wir die Koordination und den Austausch von Informationen zwischen den involvierten Strafverfolgungsbehörden der verschiedenen Länder.

Dazu können wir bei Eurojust in Den Haag sogenannte Coordination Meetings organisieren, bei denen sich die Vertreter der Staatsanwaltschaften (inkl. Polizeermittler) der verschiedenen Länder treffen, sich über das laufende Strafverfahren austauschen, Fragen diskutieren, sich über das weitere Vorgehen absprechen und Informationen zum Rechtssystem allgemein austauschen können. Unser Ziel ist dabei jeweils, die Partner im Ausland miteinander zu vernetzen, damit diese die Verfahren koordiniert weiterführen können ohne sich z.B. gegenseitig bei der Strafverfolgung zu behindern.

### **Können sie ein, zwei Erfolge oder Beispiele nennen?**

Im jüngsten «K-Box»-Fall konnte das Schweizer Büro bei Eurojust im November 2020 eine von der Staatsanwaltschaft im Kanton Waadt initiierte Aktion gegen ein europaweites Filmpiraterie-Netzwerk koordinieren. Nach einem Coordination Meeting wurden dann im Rahmen eines gemeinsamen Aktionstages gleichzeitig in Frankreich, Deutschland, Monaco, den Niederlanden und in der Schweiz 11 Server vom Netz genommen, drei Beschuldigte verhaftet, die entsprechenden Webseiten blockiert und 8 Bankkonten gesperrt. Als anderes Beispiel konnte Eurojust nach den G20-Gipfel Ausschreitungen in Hamburg im Rahmen eines gemeinsamen Aktionstages in Spanien, Frankreich, Italien und in der Schweiz gleichzeitig Hausdurchsuchungen koordiniert durchführen und Beschuldigte verhaften und befragen.

### **Was war bis jetzt Ihre grösste Herausforderung?**

Die grösste Herausforderung ist sicher, mit sehr beschränktem Personal die zahlreichen, relevanten Anfragen zu bearbeiten. Die Zusammenarbeit mit Eurojust funktioniert sehr gut, das spricht sich natürlich auch in der Schweiz herum und hat mehr Anfragen zur Folge. Ein Ausbau des Schweizer Büros ist sicher einer der wichtigsten Punkte für die weitere Entwicklung.

Anfänglich war die kulturelle Vielfalt bei Eurojust auch eine Herausforderung. Beispielsweise ein Meeting um 9.30 Uhr zu beginnen, bedeutet nicht in allen Ländern 9.30 Uhr. Da muss man sich als Schweizer etwas einleben und mit der Zeit weiss man dann, wer nach Schweizer Verhältnissen wie pünktlich ist. Diese kulturelle Vielfalt ist aber auch eine der grössten Vorteile, man lernt viele verschiedene Denkweisen kennen und kann seinen eigenen Horizont sehr erweitern.

### **Was war Ihre ungewöhnlichste Erfahrung?**

Die sehr positive Arbeitsatmosphäre. Niemand murrte, wenn ich Freitagnachmittags um 15 Uhr noch dringend etwas von jemandem brauche. Alle meine Kollegen bei Eurojust sind jederzeit hilfsbereit und lösungsorientiert. Wir haben alle das gemeinsame Ziel, Straftäter effektiv zu verfolgen und vor Gericht zu bringen. Straftäter sollen durch Landesgrenzen keinen Vorteil erlangen, indem sie sie zum Beispiel einfach überqueren, um der Strafverfolgung im einen Staat zu entgehen. Da versuchen wir Lösungen zu finden, um unsere nicht immer kompatiblen Rechtssysteme im Rahmen des rechtlich Möglichen kompatibel zu machen.

### **Was gefällt Ihnen am besten an der Arbeit?**

Ich schätze es sehr, die Chance zu haben, im Ausland tätig zu sein und hier jeden Tag mit meinen Kollegen aus über 30 verschiedenen Ländern zusammenzuarbeiten und dazu beizutragen, dass Straftäter auch verfolgt werden, selbst wenn sie Grenzen überqueren. Ich habe mit Delikten aller Art zu tun. Ich erhalte neue Einblicke in Strafverfahren in Bereichen, in denen ich als Staatsanwältin in der Schweiz nicht direkt tätig war. Sehr schätze ich auch den Kontakt zu den Kollegen aus der ganzen Schweiz. Erst hier in Den Haag lernte ich Kollegen aus allen 26 Kantonen und den verschiedenen Bundesbehörden kennen.

Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehaque@eda.admin.ch](mailto:thehaque@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



**Welche kulturellen Anpassungen haben Sie erlebt, nachdem Sie in die Niederlande gekommen sind?**

Die Niederlande sind zwar nicht weit entfernt von der Schweiz, aber trotzdem funktioniert das tägliche Leben etwas anders. Wenn etwas nicht funktioniert, sind die Niederländer sicherlich etwas gelassener als die Schweizer. Bei Eurojust ist es nochmal ganz anders, da dort alle europäischen Staaten sowie weitere Drittstaaten vertreten sind. Da kann man täglich eine kleine Reise durch alle Kulturen Europas machen. Als Schweizerin, die an ein Leben mit Schnee gewöhnt ist, fand ich es kurz nach meiner Ankunft im Winter 2017 auch spannend, dass bei 5cm Schnee Code Orange in den Niederlanden ausgerufen wurde, alle Schulen geschlossen wurden und der ÖV lahmgelegt war.

**Möchten Sie noch etwas kommentieren, das ich nicht gefragt habe?**

Es ist nicht immer einfach, Verfahren zu koordinieren, wenn beispielsweise mehrere Kantone in der Schweiz betroffen sind. Da koordinieren wir nicht nur die Verfahren auf internationaler Ebene sondern auch auf Schweizer Ebene. Da sind wir sehr froh um die Unterstützung unserer Schweizer Kollegen bei Europol, zu denen wir einen engen Kontakt haben und mit denen wir fast täglich zusammenarbeiten. Europol liegt auf der gegenüberliegenden Strassenseite von Eurojust aus gesehen.

Sehr spannend ist auch, dass man selber so an das eigene System gewöhnt ist, dass man manchmal zwar das genau gleiche Ersuchen wie die Kollegin eines anderen Landes vor sich hat, aber das Ersuchen komplett anders versteht. In diesen Fällen ist es wichtig, sich auch über die Systeme in den anderen Ländern zu informieren, versuchen zu verstehen, wie es dort läuft und was die Gemeinsamkeiten und Unterschiede sind. Dabei helfen natürlich die persönlichen Kontakte bei Eurojust sehr.

**Was vermissen Sie am meisten an der Schweiz?**

Die Schweizer Berge und die schönen Jura-Hügel im Fricktal.

Nach meiner Rückkehr in die Schweiz Ende März 2021 werden mir die Nähe zum Meer und all die schönen Blumen in den Niederlanden fehlen.

Liebe Frau Bucher, besten Dank für das Interview!

[Homepage](#) von Eurojust

Eurojust hat auch einen Youtube-Kanal mit erklärenden Videos [Eurojust](#)

Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehaque@eda.admin.ch](mailto:thehaque@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



Switzerland.

**Das ganze Botschaftsteam wünscht Ihnen  
frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!**

**Nous vous souhaitons de bonnes fêtes  
et une belle et heureuse nouvelle année!**

**Vi auguriamo buone feste e felice anno nuovo!**



©Andrea Furger

Kontakt:  
Schweizerische Botschaft in den Niederlanden  
Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag  
+31 (0)70 364 28 31/32  
[thehaque@eda.admin.ch](mailto:thehaque@eda.admin.ch) – [www.eda.admin.ch/denhaag](http://www.eda.admin.ch/denhaag)

Copyright © 2020 Embassy of Switzerland in the Netherlands, All Rights Reserved



Switzerland.